

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WS 2020/21
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften	Zeitraum (von bis):	09.2020 - 02.2021
Land:	Slowenien	Stadt:	Maribor
Universität:	Univerza v Mariboru	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Alle Kurse die ich mir in Deutschland rausgesucht hatte wurden auch angeboten. Allerdings musste ich einen Kurs mehr belegen als ich geplant hatte. Für das Erasmus Programm sind 15 ECTS genug, allerdings wollte die Universität Maribor das wir mindestens 20 ECTS Punkte erreichen. Aber das war auch kein Problem.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe mir das Auslandssemester durch die Erasmus-Förderung, Ersparnes und die Unterstützung meiner Eltern finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Zur Einreise ist ein gültiger Personalausweis ausreichend.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe keinen Sprachkurs gemacht. An der Universität wurde auch kein Englischsprachkurs angeboten. Allerdings ist das Englischniveau in den Kursen auch nicht zu hoch und war daher für mich auch ohne zusätzlichen Englischkurs gut machbar.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Von Dortmund aus kann man sehr gut mit der Bahn nach Maribor fahren. Man muss nur einmal in Wien umsteigen. Über alle weiteren Einschreibeformalitäten wird man vor Ort sehr gut von den Fakultätskoordinatoren informiert, bei mir hat alles problemlos funktioniert.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Fakultäten sind alle in der Stadt verteilt, es gibt also keinen großen Campus wie wir es in Dortmund kennen. Daher gibt es auch keine große Mensa oder Cafeteria aber ein super Couponsystem mit dem man sehr günstig in vielen verschiedenen Restaurants in der ganzen Stadt essen kann. Die Ansprechpartner und Koordinatoren waren alle sehr nett, hilfsbereit und haben immer schnell geantwortet. Die Bibliothek und Computerräume habe ich auf Grund von Corona nie gesehen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich hatte in jeden Fach insgesamt jeweils nur fünf Vorlesungen und in allen mir bekannten Vorlesungen war das der Fall, egal ob Bachelor oder Master Kurse. Jedoch haben die Kurse weniger ECTS Punkte als unsere Kurse in Dortmund. Ich konnte mir jedoch trotzdem zwei Kurse anrechnen lassen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe in einem privat vermieteten Apartment, zwei Minuten von der Fakultät, mit sieben Mitbewohnern gelebt. Ich kann die Wohnung und den Vermieter nur empfehlen. Neben privaten Apartments gibt es aber auch viele Dorms der Universität, ich persönlich mochte die privat vermieteten Dorms und Apartments aber lieber.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Benzin ist etwas günstiger als in Deutschland aber Lebensmittel ähnlich würde ich sagen. Durch die Studentencoupons kann man sehr günstig bis zu zweimal am Tag in einem Restaurant essen. Die Preise dafür liegen zwischen 2,50€ und 4,50€. Jedes Studentenmenü beinhaltet immer eine Suppe/Salat, das Hauptgericht und eine Nachspeise/Obst (meistens Äpfel).

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich kenne einige die sich ein Fahrrad gemietet oder gekauft haben. Da ich aber nur ein Semester in Maribor war (und das über den Winter) habe ich es nicht gemacht. Die Stadt ist aber auch recht klein und überschaubar, daher ist alles gut fußläufig erreichbar.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN-Team ist super!! Ich habe mich für das Buddy-Programm angemeldet und habe einen super Buddy bekommen. In Maribor ist es üblich das ein Buddy mehrere Studenten betreut, wäre Corona nicht gewesen hätten wir bestimmt öfters etwas zusammen mit der Gruppe unternommen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Vom Nachtleben haben wir leider nichts gesehen. Allerdings haben wir einige Ausflüge in die Natur gemacht, ich kann jedem den Triglav Nationalpark empfehlen! Aber auch Ljubeljana oder die Küstenstadt Piran ist ein Besuch wert.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich hatte von vorherigen Reisen ohnehin schon eine Kreditkarte, mit der konnte ich kostenlos Geld abheben. Für mein Handy habe ich meine deutsche SIM Karte benutzt.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Für Ausflüge haben wir uns hier immer ein Auto gemietet, wir waren immer zufrieden:
<https://www.atet.si/en/>

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: **NEIN:**

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: **Vorname Nachname_Stadt.doc**

DANKE!!